

Niederschrift

über die Sitzung des Finanzausschuss des Amtes Süderbrarup am Mittwoch, dem
20.04.2016, um 18.00 Uhr im Amtshaus (Sitzungssaal)

Anwesend:

Ausschussvorsitzender	Peter Heinrich Hansen, Saustrup
Ausschussmitglieder	Wolfhard Kutz, Brebel
	Wolfgang Hansen, Dollrothfeld
	Johann Peter Christiansen, Loit
	Walter Clausen, Rügge
	Hartig Callsen, Scheggerott
	Friedrich Bennetreu, Süderbrarup

ferner anwesend:

Amtsvorsteher	Thomas Detlefsen
Bürgermeister	Rainer Stahmer, Böel
	Karl Jürgen Peters, Mohrkirch
	Christine Hannemann, Norderbrarup
	Heinrich Buch Steinfeld
	Otto Krüger, Wagersrott
weitere Amtsausschussmitgl.	Hans Marxen, Boren – ab TOP 6 – 18:50 Uhr
	Nikolaus Bäumer, Süderbrarup
	LVB Peter Clausen
	Ines Boysen (Kämmerei)
	Denis Herges (Ordnungsamt) – bis TOP 2 – 18:15 Uhr
	Normen Strauß (Protokollführung)

Tagesordnung:

1. Genehmigung der Niederschrift vom 13.01.2016
2. Sachstandsbericht zum Budget zur Flüchtlingsversorgung
3. Beratung und Empfehlung zur Finanzierung des neuen Bildungscampus
4. Beratung und Empfehlung über die 1. Nachtragssatzung 2016
5. Sonstige Vorlagen
Der nachfolgende Tagesordnungspunkt wird nach Maßgabe der Beschlussfassung durch den Finanzausschuss voraussichtlich nichtöffentlich beraten.
6. Personal- und Grundstücksangelegenheiten

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht ergangen und der Finanzausschuss beschlussfähig ist.

Zu 1:

Das Protokoll der Sitzung vom 13.01.2016 wird einstimmig genehmigt.

Zu 2:

Denis Herges informiert über die aktuelle Flüchtlingssituation im Amt Süderbrarup anhand einer tabellarischen Zusammenstellung. Bzgl. des finanziellen Budgets für das Aufgabenfeld wird auf den Erhalt der Integrationspauschale (seit März 2016 – 2.000 € pro Flüchtling) sowie auf die Ausgaben für Personal, Paten und Geschäftsaufwendungen näher eingegangen.

Zu 3:

Vorsitzender Hansen erläutert den Anwesenden die wirtschaftlichen Unterschiede im Bezug auf die Energieklassifizierung 55 bzw. 70 des Neubaus (Mehrkosten ca. 120.000 €; möglicher Tilgungszuschuss über 152.800 €; jährliche Einsparung von Energiekosten ca. 1.200 €). Die Mitglieder des Finanzausschusses empfehlen mit sechs Ja- und einer Nein-Stimme den Neubau des Bildungscampus als Effizienzhaus 55 zu errichten und damit die Obergrenze der Baukosten für das Vorhaben auf 7,62 Mio. € anzupassen.

In diesem Zusammenhang wird angeregt, den Mindestkreditbetrag für die Ausschöpfung des vollen Tilgungszuschusses bei der KfW-Bank aufzunehmen.

Zu 4:

Aufgrund der Aufstockung des Kostenrahmens für den Neubau des Bildungscampus sprechen sich die Mitglieder des Finanzausschusses einvernehmlich nach kurzer Diskussion dafür aus, den max. Kreditbetrag 2016 auf 4,52 Mio. € anzuheben sowie den Haushalt entsprechend der veränderten Baukosten anzupassen. Die Nachtragsatzung wird dem Amtsausschuss zur Annahme empfohlen.

Zu 5:

keine Vorlagen

Einstimmig beschließt der Finanzausschuss, den nachfolgenden Tagesordnungspunkt in nichtöffentlicher Sitzung zu beraten.